



TSV Aukrug

Jahreshauptversammlung 2026

am Montag, den 27.03.2026

um 19:30 Uhr im Sportlerheim

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Feststellung über die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit

Kurz nach 19:30 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende, Sören Sievers die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Aukrug. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des TSV Aukrug und im Besonderen die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales, Sonja Ohm und den Bürgermeister der Gemeinde Aukrug, Jochen Rehder recht herzlich. Er stellte zunächst für die heutige Jahreshauptversammlung die Beschlussfähigkeit fest und die Anwesenden erhoben sich für eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des TSV Aukrug. Dabei erwähnte er namentlich die ehemaligen Mitglieder Klaus Priebe und Ulrich Orschulik.

TOP 2

Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seines Berichtes dankte Sören Sievers den anderen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes für die sehr gute Zusammenarbeit. Der TSV Aukrug ist finanziell und personell gut aufgestellt, auch die Beitragserhöhungen im vergangenen Jahr haben zu keinen Widerständen oder vermehrten Austritten geführt.

Das Jugend- u. Kinderschutzkonzept wurde im Verein ohne größere Probleme etabliert.

Die Veranstaltungen des TSV Aukrug im vergangenen Jahr, wie das Bouleturnier im Frühsommer (die Einladung für dieses Jahr liegt bereits wieder auf den Tischen), das Pfingst-Fußballturnier der Jugendmannschaften des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Mini-

Cup der Tennissparte für Kinder waren die herausragenden Veranstaltungen des Vereins im letzten Jahr.

Die weitere Verpachtung des Sportlerheimes bereitet dem Verein allerdings Sorgen. Den bisherigen Interessenten mussten wir leider mitteilen, dass mit dem Ausschank kein Lebensunterhalt zu bestreiten sei. Es gab viele Gespräche, auch die Fußballer haben dies übergangsweise gemacht, aber es gibt derzeit niemanden, der dafür eine Konzession beantragt. So sind wir weiterhin auf der Suche nach einem Pächter, bis zum Ende der Saison wird G. Michalke mit mehreren Helfern den Ausschank organisieren.

Die Vermietung des Sportlerheimes für private Feste soll ausschließlich für Vereinsmitglieder möglich sein.

Vor gar nicht langer Zeit ist das Basketballfeld am Sportheim entstanden. Sören dankte der Gemeinde Aukrug dafür. Zudem ist das Tini-House bei der Tennissparte im vergangenen Jahr eingeweiht worden und die Sanierung des Aufenthaltsraumes im Keller des Sportheimes ist so gut wie fertig. Dafür dankte der erste Vorsitzende dem anwesenden Bürgermeister Jochen Rehder noch mal ausdrücklich.

Aber es gab nicht nur positives, so wurde im vergangenen Jahr im Sportlerheim eingebrochen. Wie die Schützen berichten konnten, kontrolliert die Polizei daraufhin das Gebäude in letzter Zeit vermehrt.

Zum Anschluss seines Berichtes erwähnte Sören noch die TSV Aukrug – App. Sie ist großartig für den Verein. Ein besonderer Dank gilt Christian, der sich hier im besonderen Maße eingebracht hat. Es ermöglicht den Sparten direkt mit ihren Mitgliedern zu kommunizieren und Beiträge u. Termine zu "posten". Christian ergriff noch kurz das Wort und rief alle Anwesenden Sparten auf, sich "zu trauen" ihre Mitteilungen über die TSV-App zu verbreiten und sich und ihre Sparte zu präsentieren. Darüber hinaus möchte er neue Mitglieder animieren, die App zu nutzen.

TOP 3

Berichte der Spartenleiterinnen und Spartenleiter über besondere Ereignisse

Hans-J. Howolt von der Boulesparte gab die Hauptveranstaltungen ihres Sportes bekannt. Starten soll es mit dem Spaßturnier im Juni, dann ist ein Mitsommerturnier und im Herbst ist ein Anpunschturnier geplant. Die Mitglieder würden sich auch über mehr jüngere "Bouler" freuen.

Jenny von den Handballern konnte von Zuwachs im Jugendbereich, vermutlich durch das gute Abschneiden unserer Nationalmannschaften bei den letzten beiden Turnieren, berichten. Mit der HSG91 wurde der "Tag des THW Kiel" besucht, wobei die Spielgemeinschaft die meisten Zuschauer stellte. Zudem freute sie sich über 4 neue Schiedsrichter in der Sparte.

Die Schützen erwähnten das Pokalschießen und bedauerten, dass es leider kein Plakettenschießen aufgrund mangelnder Beteiligung mehr gibt. 31 Vereine waren bereits zu Gast in Aukrug. Die Kellersanierung wurde gelobt und kann sich sehen lassen. Das Gildefest

unterstützte die Schützensparte mit einem Blasrohrschießen, das besonders bei den Kindern gut ankam. Leider konnten daraus noch keine zusätzlichen Mitglieder generiert werden.

Imke vom Tennis konnte von einer gemeldeten Mixmannschaft und 4 Jugendmannschaften berichten. Beim Mini-Cup waren es mehr als 150 Teilnehmer, so dass der Kuchenverkauf schwierig wurde, da viele Betreuer benötigt wurden.

Thomas von der Fußballsparte berichtete, dass die Plätze auf dem Sportgelände gut durch den Winter gekommen sind. Die Kellersanierung ist auch für Besprechungen der Fußballer von Vorteil. Leider wurde die 2. Mannschaft in dieser Woche aufgrund von Personalmangel abgemeldet. Es gestaltet sich für die Fußballer mehr als schwierig neue Spieler im Herrenbereich nach Aukrug zu locken. Es gab daher erste Vorgespräche hinsichtlich einer Spielgemeinschaft.

Die Trimm-Dich-Sparte um Udo Kurth gab bekannt, dass in ihrer Sparte auch in diesem Jahr wieder die Abnahme des deutschen Sportabzeichens möglich ist.

Sigfried Priemer von der Tischtennispartie berichtete, dass es derzeit nur eine Mannschaft gibt. Er stellte aber bei der Mitgliederzahl eine positive Entwicklung fest.

Zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes ergriff Jochen Rehder als Bürgermeister der Gemeinde Aukrug das Wort. Er nimmt das Lob für das am Sportheim errichtete Basketballfeld gerne an, richtete den Blick aber genauso auf den Spann an der Aukrugschule, auf dem die Tartanbahn restauriert wurde, so dass hier auch wieder vernünftig Sport gemacht werden kann. Im Keller des Sportheimes liegt ihm noch am Herzen, neben dem Aufenthaltsraum auch die WC's zu erneuern und er hofft, das Geld zum Ende dieses Jahres zur Verfügung zu haben. Auch einen Zuschuss für neue Tore der Fußballer hält er noch in diesem Jahr für möglich. Besonders freut ihn die positive Mitgliederentwicklung im Jugendbereich des TSV Aukrug.

TOP 4

Jahresbericht des Kassenwartes

Zu Beginn seines Kassenberichtes zeigte Christian den anwesenden Vereinsmitgliedern die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre, sie stagniert etwas bei aktuell 875 Vereinsmitgliedern. Wie die Gesamtbevölkerung werden auch die älteren Mitglieder im Vergleich zu den mittleren u. jüngeren Jahrgängen immer mehr. Positiv ist allerdings die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich zu bewerten.

Die Kassenlage zum Ende des Jahres 2025 zeigte einen Liquiditätszuwachs von etwas mehr als 4000,-- € auf, insgesamt konnte der TSV Aukrug im vergangenen Jahr einen Gewinn von etwas mehr als 9.600, -- € verzeichnen.

Für dieses Jahr warten bereits neue Aufgaben auf den Verein. Der Schuppen bzw. die Garagenanlage bedarf einer Sanierung, die Internetpräsenz und Vereinssoftware des TSV Aukrug soll auf den neusten Stand, das Häuschen an der Tennisanlage ist baufällig und die Trainerausbildungen sollen weiter gefördert werden (bei Interesse gerne melden). Zudem scheint nach aktueller europäischer Rechtsprechung der derzeitige Umgang der Finanzämter

mit der Umsatzsteuerpflicht der Vereine nicht rechtmäßig zu sein, was für unseren Verein eine Nachzahlung von ca. 11.000, -- € für das Jahr 2025 bedeuten könnte.

Top 5

Bericht der Kassenprüfer

die Kassenprüfer Jenny Friederich und Klaus Tietz haben die Kasse des Vereins beim Kassenwart geprüft. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

Top 6

Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Jenny Friederich beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern des TSV Aukrug einstimmig, mit einer Enthaltung die Entlastung erteilt.

Top 7

Wahl / Bestätigung der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder

- 2. Vorsitzende/r
- Kassenwart/in

Zur Wahl auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand der 2. Vorsitzende Carsten Klug. Vorstandsseitig wurde die Wiederwahl beantragt. Es gab keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung stimmte dem Antrag auf Wiederwahl von Carsten Klug einstimmig mit einer Enthaltung zu und dieser nahm die Wahl an.

Zur Wahl stand zudem der Kassenwart Christian Wasikowski. Aus dem Gremium wurde die Wiederwahl beantragt. Es gab keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung stimmte dem Antrag auf Wiederwahl von Christian Wasikowski einstimmig mit einer Enthaltung zu und dieser nahm die Wahl an.

Top 8

Wahl einer Beisitzerin / Beisitzer für den Gesamtvorstand

Sören Sievers führte aus, dass immer neue Aufgaben auf den Verein zukommen und man sich daher über die Möglichkeit eines/er Beisitzers/in für den geschäftsführenden Vorstand Gedanken gemacht habe. Der Vorstand erfuhr, dass sich Imke Klotzbücher dies vorstellen könne. Zur Wahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers für den geschäftsführenden Vorstand gab es keine weiteren Vorschläge. Imke Klotzbücher wurde einstimmig als Beisitzerin des Vorstandes gewählt.

Top 9

Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers

Da Jenny Friederich als Kassenprüferin ausscheidet, ist ein neuer Kassenprüfer notwendig. Als Vorschlag wird Andre Klotzbücher genannt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Andre Klotzbücher wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Top 10

Sonstiges

Für diesen Tagesordnungspunkt meldet sich Hans-J. Howolt von der Boulesparte zu Wort. Er bittet alle Sparten die Veranstaltungen und Termine über die TSV Aukrug-App rechtzeitig einzupflegen, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Er fügt hinsichtlich der Bewirtschaftung des Sportlerheimes hinzu, dass bspw. das Brunsbüttler Sportheim vom Verein aus für private Feiern vermietet wird und somit zu einer weiteren Einnahmequelle geworden sei.

Auf Nachfrage von Jenny Friederich bestätigt Christian, dass jede Anmeldung im Verein per Mail bestätigt wird. Er bittet zudem dieses verstärkt über die TSV-Aukrug-App zu machen. Jenny spricht darüber hinaus den anwesenden Bürgermeister auf die niedrigen Temperaturen in der Sporthalle im Winter an. Es wäre vor ca. 3 Wochen, als die Außentemperaturen weit unter dem Gefrierpunkt lagen, für ein Handballtraining mit Jugendlichen bei um die 10 Grad in der Halle zu kalt. Ein Gespräch mit dem Hausmeister ergab keine Besserung, er würde die Halle nicht warm bekommen. Jochen Rehder antwortete, dass er diesen Hinweis mit auf ein Gespräch mit dem Betreiber der Biogasanlage nehmen wird.

Um 20:41 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Aukrug.